

Klausurkorrektur

Beitrag von „Dalya“ vom 5. November 2006 13:36

Hallo!

Mhhh... ich habe bei meiner ersten Klausur in Deutsch nachdem ich die Erwartungshorizonte und Erwartungsbögen schon hatte pro Arbeit was zwischen 30 und 45 Minuten benötigt. Das heißt, ich habe mehrfach gelesen, dabei Randbemerkungen gemacht, Punkte nach meinem Bewertungsbogen vergeben, den jeder schüler bekommt, bei Bemerkungen immer noch was hingeschrieben, was mir aufgefallen ist oder fehlt und einen Kommentar drunter geschrieben. Bei der Zeitangabe ist jetzt noch nicht eingerechnet, dass ich die Dinger noch gedruckt, eingeklebt und unterschrieben habe. Außerdem ist auch nicht drin, dass ich zum Vergleich bei der Punktevergabe immer mal wieder einen schon korrigierten Aufsatz rausgezogen habe, um zu vergleichen. Zu bemerken wäre vielleicht auch noch, dass die Schüler nur 2 Schulstunden Zeit haben zum Schreiben und sich dadurch natürlich auch die Länge der aufsätze begrenzt, was ja auch Einfluss auf die Korrekturzeit hat. Somit hab ich etwa 3,5 Tage an 26 Arbeiten gesessen, bis Vor- und Nacharbeit auch geleistet waren.

Liebe Grüße,

Dalya